

FDP-Ortsverband passt sich kommunalem Zuschnitt an Sandra Weeser leitet neuen OV Betzdorf-Gebhardshain



DR. KLAUS KOHLHAS UND FLORIAN BALDUS SIND DIE STELLVERTRETER DER NEUEN VORSITZENDEN SANDRA WEESER (V. L.). UDO PISKE LEITETE 33 JAHRE LANG DEN ALTEN ORTSVERBAND BETZDORF UND KOMMISSARISCH DEN NEUEN ZUSAMMENSCHLUSS. FOTOS: FDP

szBetzdorf. Zu gleich zwei Veranstaltungen hatten in diesen Tagen die Freien Demokraten in Betzdorf eingeladen. Zum einen wurde der Vorstand des Ortsverbandes Betzdorf-Gebhardshain neu gewählt, zum anderen gab es die (aus Termingründen leicht verspätete) Wahl-Party der Bundestagsabgeordneten Sandra Weeser.

Der Fusion der beiden Verbandsgemeinden folgend, so berichtet die Partei in einer Zuschrift an die Presse, hätten sich am 30. Juni dieses Jahres auch die beiden FDP-Ortsverbände Betzdorf und Gebhardshain zu einem neuen Ortsverband Betzdorf-Gebhardshain zusammengeschlossen.

Udo Piske habe seitdem kommissarisch den Ortsverband als Vorsitzender geleitet. Er blicke auf über 33 Jahre Amtszeit als Ortsvorsitzender zurück. Das sei rekordverdächtig, nicht nur im eigenen Kreisverband, sondern möglicherweise landesweit.

Den Ortsverband, heißt es weiter, gab es schon seit 1948 (zusammen mit Kirchen), seit 1984 gab es dann den eigenständigen Ortsverband Betzdorf unter dem Vorsitz von Udo Piske.

MdB Sandra Weeser habe dabei auch die Verdienste von Udo Piske als Ortsvorsitzender und Sprecher der FDP-Kreistagsfraktion gewürdigt. Udo Piske hatte sich entschieden, den Ortsvorsitz abzugeben – genau wie Anton Hammes, langjähriger und verdienter Ortsvorsitzender von Gebhardshain. Hammes, „liberales Urgestein“ in Gebhardshain, habe viele Jahre im Rat und gegen die

Windkraft gekämpft, was auch in Gebhardshain zu einem sehr guten Wahlergebnis beigetragen habe.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Sandra Weeser für den Ortsverband Betzdorf-Gebhardshain als Vorsitzende gewählt, Stellvertreter wurden Dr. Klaus Kohlhas (Gebhardshain) und Florian Baldus (Betzdorf).

Anschließend sei es fast nahtlos zur Wahl-Party übergegangen. Sandra Weeser habe anlässlich ihrer Wahl in den Bundestag alle liberalen Wahlkämpfer aus den Kreisverbänden Altenkirchen und Neuwied eingeladen. Sie habe das hohe Engagement der Wahlkämpfer und die perfekte Organisation des Wahlkampfes gelobt. Christof Lautwein, Kreisvorsitzender der FDP Altenkirchen, habe angemerkt, dass Sandra Weeser mit über 70 teilweise landesweiten Wahlkampfterminen wohl das meiste geleistet habe.